

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Ausstellung
**8. Juni bis
5. Juli 2022**
Eisenberg

Schicksal Treuhand Treuhand Schicksale



Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale

EINE AUSSTELLUNG DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «marktauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert, Millionen Menschen arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei? Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche?

Davon erzählt die Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht.

Ausstellung: 8. Juni bis 5. Juli 2022

Stadthalle Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 8a, 07607 Eisenberg

→ **Ausstellungseröffnung: 8. Juni 2022, 18:00 Uhr**
Stadthalle Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 8a,
07607 Eisenberg

Mit **Katrin Rohnstock** (Kuratorin) und **Volker Hinck** (Regionalbüroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Thüringen).

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Weitere
Termine und
Ausstellungsorte
[www.rosalux.de/
treuhand](http://www.rosalux.de/treuhand)